

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **NITROVERDÜNNUNG**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Anstrichstoff gemäss technischem Merkblatt

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektempfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung ERICH SLUPETZKY GESMBH
DINGHOFERSTRASSE 36-38
A-4020 LINZ
Telefon: +43 732/66 20 21-0
Email: office.linz@slupetzky.at
Internet: www.slupetzky.at

Auskunftgebender Bereich Erich Slupetzky GesmbH.: +43(0)732-662021-28

E-Mail (fachkundige Person) j.brandstetter@slupetzky.at

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Vergiftungszentrale, +43 1/406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
STOT SE 3; H335, H336
Asp. Tox. 1; H304
Aquatic Chronic 2; H411

Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) F; R11 Xi; R37/38, R41 N; R51, R53 Xn; R65, R67

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS08



GHS05



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Gefahrenbestimmende Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, 2-Methylpropan-1-ol, Isobutylacetat, ButanonMethylethylketon, Aceton
H-Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331: KEIN Erbrechen herbeiführen. P370+P378: Bei Brand: Trockensand, Trockenlösmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 265-151-9 Index-Nr.: 649-328-00-1	Carc. Cat. 2; R45 Xn; R65	25.0 - 50.0 Gew %
2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0 Index-Nr.: 603-108-00-1	R10 Xi; R37/38-41 R67	10.0 - 25.0 Gew %
Isobutylacetat	CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1 Index-Nr.: 607-026-00-7	F; R11 R66	10.0 - 25.0 Gew %
ButanonMethylethylketon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3	F; R11 Xi; R36 R66 R67	10.0 - 25.0 Gew %
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8	F; R11 Xi; R36 R66 R67	2.5 - 10.0 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



nach Augenkontakt	Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung) Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
nach Verschlucken	Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung) Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe holen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Pulver; Sprühnebel, (Wasser)
Löschmittel (ungeeignet)	scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Atemschutzgerät bereit halten.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für gute Raumbelüftung sorgen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
----------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
----------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Vorsichtsmaßnahmen	Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Diese Qualität nicht für Produkte benutzen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Hinweise zum Brand- und Explosionschutz Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerungshinweise Stets in geeigneten Behältern aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

2-Methylpropan-1-ol

Österreich

Geltungsbereich	Häufigkeit pro Schicht	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Dauer	Quelle
MAK	4x	50	150	200	600	15(Miw)	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Isobutylacetat

Österreich

Geltungsbereich	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Dauer	Quelle
MAK	100	480	100	480	Mow	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Butanon

Österreich

Geltungsbereich	Hautresorption/Sensibilisierung	Häufigkeit pro Schicht	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Dauer	Quelle
MAK	H	4x	100	295	200	590	30(Miw)	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Europa

Ausgabe / Datum	Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
2000/39	600	200	900	300	24

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2009/161/EU

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Aceton

Österreich

Geltungsbe- reich	Häufigkeit pro Schicht	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/ m ³	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/ m ³	Dauer	Quelle
MAK	4x	500	1200	2000	4800	15(Miw)	15

Quelle: 15 – Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Europa

Ausgabe / Datum	Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Quelle
2000/39	1 210	500	24

Quelle: 24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.
Augenschutz	Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	55
Flammpunkt [°C]	0
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	1
Oberer Grenzwert:	15
Dampfdruck [kPa]	2.47
Temperatur:	20°C

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Dichte [g/cm ³]	0.792
Selbstentzündlichkeit	>200°C
Viskosität (kinematisch) [mm ² /s]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar
-------------------------	----------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
-----------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	starke UV-Strahlung Hitze.
----------------------------	-------------------------------

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen und reaktiven Metallen fernhalten. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden.
-----------------------	---

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. (Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch)
---------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Reizwirkung Haut	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.
Reizwirkung Auge	Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen.
Angaben zur Hautresorption	Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Erfahrungen aus der Praxis	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt, nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen, keine gesundheitschädlichen Wirkungen.
Sonstige Angaben (Kap. 11)	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
----------------------------------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Abfallschlüssel	Abfallschlüssel Produkt: 140603 55370 nach ÖNorm S 2100
Abfallart	Organische Lösemittel und Gemische.
Entsorgung von ungereinigten Verpackungen	Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall. (Abfallschlüsselnummer 150110)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.2 Bezeichnung des Gutes	FARBZUBEHÖRSTOFFE Kein Gefahrgut nach ADR	FARBVERWANDTE STOFFE Kein Gefahrgut nach IATA	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		PAINT RELATED MATERIAL Non dangerous good	Paint related material Non dangerous good
Gefahrzettel	3 	3 	3
Gefahrenzahl	33		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	F1		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1 UN-Nummer	1263	1263	1263
SP 640	640D		
EmS-Nr.		F-E;_S-E	
Staukategorie		B	
Bemerkung		(including paint thinning or reducing compound)	

14.8 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Kap. 14

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt	100%
EU (g/l):	780
Wassergefährdungsklasse	1

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze	R10: Entzündlich. R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen. R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden. R45: Kann Krebs erzeugen. R51: Giftig für Wasserorganismen. R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wortlaut der H-Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H340: Kann genetische Defekte verursachen . H350: Kann Krebs erzeugen . H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wortlaut der Gefahrenklassen	Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut Eye Dam.: Schwere Augenschädigung STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Asp. Tox.: Aspirationsgefahr Aquatic Chronic: Gewässergefährdend Carc.: Karzinogenität Muta.: Keimzell-Mutagenität Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
Änderung gegenüber der letzten Fassung	Die Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen bezogenen Produkte sind aufgrund wichtiger neuer Informationen hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit oder Umweltschutz überarbeitet worden.
Verarbeitungshinweise/Techn. Merkblatt	Technisches Merkblatt beachten.
Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt	Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.
Empfohlene Verwendungsbeschränkungen	Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: NITROVERDÜNNUNG

Artikel-Nr.: 4527

Überarbeitet am: 23.12.2015

Ersetzt Version vom: 26.11.2015

Version: 2/de

Druckdatum: 23.12.2015



Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.